

Fraktion WBG

09.12.2015

An:
Frau Bürgermeisterin Leidemann

ggf . Nummer

- Antrag** gemäß
§ 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im: ASU, HFA, RAT**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeisterin
 Ausschussvorsitzender
- SPD-Fraktion
 CDU-Fraktion
 Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
 Fraktion bürgerforum
 Fraktion DIE LINKE.
 FDP-Fraktion
 Fraktion WBG
 Piraten
 WITTEN DIREKT
 fraktionslose Ratsmitglieder

Betreff
Aufhebung des B-Plans 232

Inhalt/Begründung (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

Der Rat beauftragt die Verwaltung den B Plan 232 zeitnah so weit zu modifizieren, dass eine Wohnbebauung aus altengerechtem, barrierefreiem und studentischem Wohnraum realisiert werden kann. Im Zuge dieser Planung sollte ein Teil der entstehenden Fläche gewerblich genutzt werden können. Sollte diese Vorgehensweise nicht möglich sein wird die Aufhebung und Rückabwicklung des Bebauungsplans 232 beschlossen.

Begründung:

Der B Plan wurde beschlossen damit sich an dieser Stelle die Fa. Draco erweitern kann. Die Stadt hat im Vorfeld erhebliche Eigenleistungen erbracht ohne das Grundstück an Draco verkauft zu haben. Zwischenzeitlich hat sich die Fa. Draco offensichtlich nach alternativen Standorten umgesehen und will an dieser Stelle nicht mehr expandieren. Gegen den B Plan läuft aktuell auch noch eine Normenkontrollklage deren Ausgang völlig offen ist. Auch die SPD hat mit ihrer Anfrage vom 27.11.2015 die Frage nach alternativer Wohnbebauung an die Verwaltung gestellt und hier eine zeitnahe B Plan Änderung angeregt. Sofern der Weg für eine sinnvolle Bebauung frei ist, stehen eine Reihe potentieller Investoren bereit die mit einer harmonischen Bebauung die Halde an die Herdecker Straße (barrierefreies, altengerechtes und studentisches Wohnen) und den Rheinischen Esel (Gastronomie, etc.) anbinden möchten.

Durch den Verkauf dieses Grundstückes (ca. 800 000 €) würde ein erheblicher Beitrag zur Haushaltskonsolidierung erwirtschaftet. Eine Mischnutzung aus Gewerbe und Wohnbebauung könnte zusätzliche Mehreinnahmen im Gewerbesteuer und Grundsteuer B Bereich generieren.

gez. Siegmund Brömmelsiek
Fraktionsvorsitzender

gez. Stefan Grafe
sachkundiger Bürger